

09. November 2017 – Schülerinnen und Schüler der IGS Deidesheim/Wachenheim pflegen den Jüdischen Friedhof



Vorbereitung im Klassensaal



Dr. Franz-Josef Ratter erläutert die Stolpersteine



Jede Menge Laub



Und noch mehr Laub



Die letzten Blätter werden gesucht



Der Jüdische Friedhof ist bereit für den Winter



Nach getaner Arbeit



Bürgermeister Dörr bringt belegte Brötchen zur Stärkung

[Siehe Bericht nächste Seite](#)



Pflegeaktion des Freundeskreises ehemalige Deidesheimer Synagoge e.V. und der Integrierten Gesamtschule (IGS) Deidesheim/Wachenheim am 9. November 2017 im Rahmen des Gedenkens an die Reichspogromnacht 1938.

15 Schülerinnen und Schüler der achten und zehnten Klassenstufe der IGS Deidesheim/Wachenheim haben am 9. November in Gedenken an die Reichspogromnacht 1938 wie in den letzten Jahren eine Pflegeaktion am Jüdischen Friedhof Deidesheim durchgeführt und dabei die Gräber und den Friedhof vom gesamten Laub befreit. Dabei wurden sie von der zuständigen Klassenleiterin, Frau Rothmann begleitet und von zwei Mitarbeitern der Stadtgärtnerei Deidesheim unterstützt. Vorbereitet wurde die Aktion zu Beginn im Klassenraum der achten Klassenstufe von Konrektor Frank Laska und der Klassenlehrerin Frau Rothmann.

Rainer Anstatt, Mitglied des Freundeskreises und Dr. Franz-Josef Ratter, ehemals Vorsitzender der Freundeskreises und Mitglied des Sprecherrats der Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten von Rheinland-Pfalz stellten sich dabei den Fragen der Schülerinnen und Schüler über die Reichspogromnacht und den Schicksalen der jüdischen Familien in und um Deidesheim.

Beim Gang durch die Stadt Deidesheim wurde den Schülern und Schülerinnen zur Aktion im Friedhof auch die Stolpersteine vor den ehemaligen Häusern der jüdischen Familien gezeigt und entsprechend erläutert.

Zum Abschluss der Aktion, bei der 2 Container mit Laub und Sträuchern gefüllt wurden, konnten Rainer Anstatt und Dr. Franz-Josef Ratter auch Bürgermeister Dörr begrüßen, der belegte Brötchen den Schülerinnen und Schülern überreichte und sich zusammen mit R. Anstatt und F. J. Ratter bei der IGS und deren Verantwortlichen sowie den Schülerinnen und Schülern und den Mitarbeitern der Stadtgärtnerei bedankte.

Rainer Anstatt